

Sehr individuell, sehr persönlich



Im „Herzen“ des Hochschwarzwalds: Blick von der Saigerhöh auf den idyllischen, weltbekannten Titisee (Bild: Hochschwarzwald Tourismus GmbH)

In mep-Ausgabe 4/16 haben wir die Destination Hochschwarzwald allgemein vorgestellt, im vorliegenden Heft folgt ein persönlicher Augenschein bei ausgewählten Anbietern. Die Stationen heißen Saiger Lounge, Saigerhöh, Sonnenhof und Henslerhof und befinden sich in Lenzkirch-Saig bzw. Hinterzarten. Hört sich weit weg an? Ist näher, als man denkt und besonders originell obendrein!

Von Freiburg im Breisgau braucht man mit der Regionalbahn gerade mal eine halbe Stunde östlich bis Hinterzarten – der Höhenluftkurort im Dreieck von Höllental, Feldberg und Titisee ist ein Zentrum der



Quelle Bilder: Saiger Lounge / Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Region. Von hier aus hat man viele Optionen – wir besuchen als erstes die Saiger Lounge. Denn was Ulrike Peter und ihr Mann Udo Möbes hier geschaffen haben ist allererste Sahne. Ihre umgebaute und noch nagelneue Location ist Wohn- und Tagungsort zugleich, traumhafter Schwarzwaldblick inklusive. Den schätzt nicht nur der Haushund auf seinem Lieblingsfleckchen am Panoramafenster: Das offene Raumkonzept bewirkt, dass man sich hier schnell wie zuhause fühlt und genau so soll es auch sein. Eine sehr interessante Möglichkeit für Gruppen, um sich in exklusiver Atmosphäre kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsam Pläne zu schmieden. Ab einer Buchung von sieben Zimmern – elf (total: 21 Betten) stehen in den oberen Etagen insgesamt zur Verfügung – hat man das gesamte Haus für sich, das alles bietet, was es zur konzentrierten Kommunikation braucht. Im anschließenden Trainingsraum kann systematisch (auf-)gearbeitet werden und zur weiteren Förderung des Teamgeistes kommen sogar Koch-Events bis 12 Personen in der großen Küche in Betracht, auf Wunsch mit Beschaffung der Lebensmittel und Anleitung durch einen Koch. Oder Spazier-

gänge und Outdoor-Erfahrungen mit dem Hausherrn, der selber Trainer ist.

www.saiger-lounge.de



Weitere Kapazitäten

Von der Saiger Lounge sind es nur ein paar Gehminuten über einen beleuchteten Waldweg zum großen Hotel Saigerhöh, wo insgesamt rund 100 Zimmer und Suiten zur Verfügung stehen. Tagungsmöglichkeiten bis 120 Personen, 300 Plätze im Restaurant.

www.saigerhoeh.de



Quelle Bilder: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Der Mord am Hochzeitsabend...

... ist zum Glück nur ein improvisiertes Krimidinner der Freiburger Gruppe „Freistil“, lenkt aber den Blick auf den Henslerhof bei Hinterzarten und die vielfältigen Veranstaltungsmöglichkeiten hier. Wobei der bloße Name noch nicht verrät, dass man es hier mit einem typischen Schwarzwaldhof bestehend aus mehreren Gebäuden zu tun hat, der vollständig renoviert wurde und dessen

Geschichte bis weit ins 16. Jhd. (!) hinein zurückreicht.

Heute ist er im Besitz von Familie Alborna, die auf dem 12 ha großen Naturgelände sehr erinnerungsstarke Inszenierungen möglich macht. Rund 100 Veranstaltungen haben eigenen Angaben zufolge im vergangenen Jahr hier stattgefunden und dass der Ort so beliebt ist, liegt besonders am imposanten Haupthaus, das neben mehreren gemütlichen Club-

und Break-out-Räumen vor allem die Große Scheune im 2. OG offeriert, die gerade eine neue Heizanlage bekommen hat – frieren muss hier niemand. Auch die Belieferung ist kein Problem, denn sie erfolgt aufgrund des topographischen Gefälles ebenerdig, was auch für den bequemen Zugang gilt. Möglich sind Formate bis 150 Personen (Tagung), bei aktiverer Ausrichtung sind Gruppen von 50 bis 60 Personen ideal. Nutzbar etwa für Emp-

fänge sind eine weitere (Kleine) Scheune aus dem 17. Jhd. (bis 80 Plätze) sowie auch die ehemalige Pferdestallung. Ein Backstübchen, eine Mühle und eine Kapelle komplettieren das Gesamtanwesen, dessen weites Outdoor-Areal auch atmosphärische Weihnachtsfeiern, schöne Picknicks und teaminspirierte Bauernhof-Olympiaden ermöglicht. Überhaupt legen die Albornas Wert auf außergewöhnliche Programm-Ideen, die es nicht überall gibt. Dazu gehören die Vogelstimmen-Exkursion oder das „Abenteuer Tierspuren“. Und was es mit der Idee „Märchen für Manager“ im einzelnen auf sich hat, lassen Sie sich am besten gleich selber erzählen... – Tagungspauschalen ab 25 Personen verfügbar, im Natur-Holzgebäude bestehen gewisse feuerpolizeiliche Nutzungs-Restriktionen.

„In meinen Augen bietet der Hochschwarzwald mit seinen professionellen MICE- Gastgebern insbesondere für kleine Gruppen den idealen Ort, um zusammen zu kommen. Ganz egal, ob das eine Tagung am Titisee ist, eine Incentive-Veranstaltung in der guten Luft der Berge oder auch ein Firmen-Event in einer urigen Bauernhof-Scheune: Ich erlebe oft, wie unsere Teilnehmer innerhalb von kurzer Zeit ihren Alltag hinter sich lassen und inspiriert sind von der herrlichen Natur. Gepaart mit der exzellenten Küche habe ich oft gehört, dass eine Tagung auch „wie Urlaub“ sein kann.

Das macht uns in Deutschland einzigartig!“

Christian Gros, Bereichsleitung Incoming, Vertriebsmarketing, Kongressbüro & Tourist Information, Hochschwarzwald Tourismus GmbH

www.eventshenslerhof.de

Bei Charly Doll kann jeder noch was lernen!

Der multifache Deutsche Meister im Berg- und Ultralauf sowie ehemalige Sternekoch lebt Empathie und Commitment und hat zusammen mit Frau Friederike im gemeinsamen „Sonnenhof“ ein eigenes Biotop geschaffen – samt Saunadorf und Panoramaaussicht auf die „Adlerschanze“, die modernste Trainingseinrichtung der DSV-Springer, zu denen auch einmal ein Sven Hannawald und Martin Schmitt gehörten.

„Beim Charly gibt’s was Gutes“ sagen andere über Doll, der seit 47 Jahren kocht und auf Speisekarten verzichtet – dafür kauft er lieber ein, was frisch ist. Für jede Gruppe speziell versteht sich und deshalb ist auch für individuelle Essgewohnheiten oder gar – notwendigkeiten „immer etwas da“. Natürlich kommt man nicht nur der Speise wegen hierher, obwohl das allein schon die Reise wert wäre. Im Sonnenhof können 29 Personen übernachten, es gibt Tagungsmöglichkeiten für 30 bis 40 Personen und auch für Post-Meeting-Programme ist



© Thomas Guthmann

gesorgt. Seminarpauschalen ebenfalls vorhanden.

Man muss sich das hier so vorstellen: Oben sind die Zimmer, im EG sind die Gastronomie mit Panoramarestaurant und offenem Frühstücksraum untergebracht, im UG der 100 qm große Tagungsraum. Dahinter gelangt man ins – wohlgerneht fachmännisch konzipierte – Saunadorf, das für sich schon eine bemerkenswerte Investition darstellt, denn das feste, wärmende Kelo-Holz wurde

direkt vom finnischen Polarkreis importiert... Hier gibt es auch ein uriges Stüble für ca. 25 Personen. Das Gesamthaus steht für Gruppenkurse bis 30 Personen auf Anfrage auch exklusiv zur Verfügung.

Für Abwechslung ist gesorgt. Sauna ist hier eigentlich ein Muss, doch sind etwa auch Schanzenführungen (7-8 km entfernt) mit dem dreifachen Weltmeister in der Nordischen Kombination und Olympiasieger von 1960, Georg Thoma,

möglich. Man ist hier nämlich an einem Ort, der Winter-sportgeschichte geschrieben hat und weiter schreibt. Charly Dolls Sohn Benedikt ist Berufssportler (Biathlon) und war 2015 bereits Achter im Gesamtweltcup. Für Teamspaß am Abend sorgen Kochseminare in der riesigen Doll’schen Küche. „Ich kann Sie umpolen, dass Sie auf Ernährung achten“, sagt Charly Doll.

www.seminarhotel-sonnenhof.de



Quelle Bilder: Hochschwarzwald Tourismus GmbH



Vielfalt ist Trumpf – sogar für Azubis

Der Hochschwarzwald ist prädestiniert für Team-Events – nicht nur wegen der grandiosen Landschaft, die Abstand zum Alltag schafft, und hervorragender spezialisierter Anbieter, sondern auch wegen kreativer Ideen. Hier können Gruppen sogar zu Erfindern werden, wie das Bild unten zeigt. Zwerger & Raab aus Hinterzarten haben aber noch ganz andere Vorschläge parat.

Zum Beispiel Auszubildenden-Trainings, die zum Berufseinstieg die nötigen sozialen Kompetenzen im Job vermitteln. Dafür sollte man mindestens zwei Tage rechnen, in denen sich praktische Übungen zum Vertrauensaufbau – etwa die, bei der gemeinsam drei Gegenstände „gerettet“ werden müssen – mit Reflexionen abwechseln, bei denen die Lerneffekte und ihre Übertragung ins Unternehmen besprochen werden. Seitdem Azubis vielerorts fehlen, habe die Nachfra-

ge deutlich zugenommen, berichtet Stefan Ehrenfried, einer von drei Geschäftsführern bei Zwerger & Raab, und verweist auf eine satte Steigerungsrate von siebzig Prozent in den vergangenen fünf Jahren.

Für versiertere Gruppen bietet die Agentur u.a. „Traincentives“ an, ein Incentiveformat kombiniert mit Reflexions-Workshops etwa zum Leben von Werten. Das kann ab einem halben Tag und auch in großen Gruppen bis 150 Personen stattfinden, denn man könne auf rund 40 freie Trainer zurückgreifen, so Ehrenfried. Azubi-Trainings und Traincentives sind deutschlandweit möglich. Einen guten Rat für höhere Effektivität gibt's auch noch: „Reduzieren Sie das Programm und nehmen Sie mal eine Aktion raus“, empfiehlt Stefan Ehrenfried und weist auf eine absolute Notwendigkeit in der Vorfeldkommunikation hin: Die Teilnehmer müssen wissen worum es geht.

www.zwerger-raab.de



Quelle Bilder: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Was Sie noch wissen sollten

Der Hochschwarzwald bietet einzigartige Attraktionen wie den Feldberg als höchstem Gipfel (fast 1.500 Meter), den Schluchsee als größtem See oder die Wutachschlucht gar als Deutschlands größtem Canyon. Hier drei Tipps zur beginnenden kälteren Jahreszeit:

- Aktivprogramme mit dem Nordic-Center Notschrei (Biathlon-Schnupperkur-

se!) lassen sich mit Übernachtung im Waldhotel am Notschreipass verbinden.

- Schneeschuhwanderungen mit speziellem Programm sind z.B. die „Gipfeltour mit „heißem“ Stein & Schlittenfahrt“ oder die „Schneeschuhtour zum Käsefondueplausch“.
- In der beeindruckenden Ravennaschlucht findet am Fuße des imposanten Viaduktes der alljährliche

Weihnachtsmarkt statt, der auch als exklusives Firmen-Event möglich ist (www.spielplanvier.com).

Alle Informationen und Beratung zu den genannten Möglichkeiten u.v.m. wie auch zum Angebot „Hochschwarzwald E-Carsharing“ (insgesamt 24 Fahrzeuge BMW i3 verfügbar!) gibt es unter: mice@hochschwarzwald.de

www.tagung-hochschwarzwald.de